

## Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.02.2018

### **Grünes Licht für Kinzigdammertüchtigung, Teil 2**

Das Regierungspräsidium Freiburg (RPF), Landesbetrieb Gewässer, plant derzeit die „Linke Kinzigdammertüchtigung Berghaupten-Nord“, bei welcher der Damm wie bei der Maßnahme „Süd“ auf beiden Seiten verstärkt und verbreitert wird. Die Bauarbeiten für die Maßnahme „Süd“ sollen im April beginnen; für die jetzt vorgestellte Teilmaßnahme „Nord“ ist die Umsetzung in 2019 geplant. Die Gründe sowie die technischen und ökologischen Planungen wurden vom RPF und den beteiligten Ingenieuren ausführlich erörtert. Großen Unmut seitens des Gemeinderats gab es allerdings bei dem Thema Rückstauproblematik Längsbach. Seit dem 3-streifigen Ausbau der B33 und dem damit verbundenen Umbau des Durchlasses am Waldsee steht das Gelände auf der Seite des Sees inkl. Parkplatz bei stärkeren Regenfällen immer wieder unter Wasser. Obwohl die Ursache für den Rückstau des Längsbachs eindeutig zuzuordnen ist, bereitet es der Gemeinde große Schwierigkeiten, bei der zuständigen Abteilung beim RPF (Straßenbau) um Einsicht und Verständnis zu werben, damit endlich Abhilfe geschaffen werden kann. Mancher Gemeinderat wollte gar aus Ärger über die „Ignoranz“ bei Teilen des RPF hinsichtlich der Rückstauproblematik die Angelegenheit bis zu einer Klärung verschieben. Doch die Mehrheit des Rats votierte gegen eine Vertragung und stimmte der geplanten Maßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zu, um den Zeitplan der dringend notwendigen Dammertüchtigung nicht zu gefährden. Die Gemeinde verkauft dazu einen ca. 650 Meter langen und ca. 2-3 m breiten Geländestreifen (=ca. 2.060 qm) zum Preis von 3,00 €/qm an das Land.

### **Stabiler Haushalt 2018 verabschiedet**

Der am 22.01.2018 vorgestellte Haushaltsentwurf wurde nun mit leichten Veränderungen und Ergänzungen als Satzung einstimmig beschlossen. Hier die wichtigsten Eckdaten aus dem Zahlenwerk von Rechnungsamtsleiter Robert Vogt: Gesamtvolumen: 8,7 Mio. €, wovon 6 Mio. € auf den Verwaltungs- und 2,7 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen, wohl aber eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,8 Mio. €. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Gebührensätze bleiben unverändert. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ist mit rund 350.000 € geplant. Abzüglich der Höhe der ordentlichen Tilgung ergibt sich eine Nettoinvestitionsrate von 271.000 €. Die Schulden der Gemeinde sinken von 862.000 € Ende 2016 auf 767.000 € Ende 2017 auf schließlich 452.000 € Ende 2018. Dagegen schmilzt die allgemeine Rücklage durch geplante Entnahmen im selben Zeitraum von 2,6 Mio. auf erst 1,9 Mio. und schließlich auf 131.000 Euro Ende des Jahres 2018. Ein „sehr sportlicher Haushalt“ mit vielen großen Projekten und Investitionen, so einige Stimmen aus dem Gremium. Den kompletten Haushaltsplan mit weiteren Infos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde beim Pressebericht zur Sitzung

### **Ja zu Bauantrag**

Keine Bedenken hatte der Rat gegen den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Schützenbergstraße. Die Vorgaben des Bebauungsplanes „Am vorderen Dorfberg“ werden eingehalten, sodass die Gemeinde ihr Einvernehmen erteilte und somit den Weg frei machte für die Erteilung der Baugenehmigung durch die Untere Baurechtsbehörde (Stadt Gengenbach).

### **Kein neuer Bebauungsplan für ehemaliges Drogeriemarktgelände**

Nach der Schließung des Drogeriemarktes DM in der Kinzigstraße Anfang 2016 wurde das Grundstück mit Gebäude im vergangenen Jahr an einen neuen Eigentümer verkauft. Dieser

hat nun einen Antrag auf Nutzungsänderung in zwei Gewerbeeinheiten (1. Möbelhandel, 2. Lager für Zelt-Event-Verleih) gestellt. Das Gebäude wird bereits entsprechend genutzt, obwohl der dort geltende vorhabenbezogene Bebauungsplan nur einen Drogeriemarkt vorsieht. Um nun eine andere Verwendung zu ermöglichen, müsste ein neuer Bebauungsplan für das Grundstück aufgestellt werden. Der Gemeinderat sprach sich jedoch aus grundsätzlichen Erwägungen und aus Rücksicht auf die Anwohner dagegen aus.

### **Ausschreibung für neuen Ölabscheider und Waschplatz kann nun starten**

Der Gemeinderat hatte sich mit der Notwendigkeit, den Ölabscheider vor dem Feuerwehrgerätehaus zu erneuern schon mehrfach befasst. In diesem Zusammenhang wurde auch ein überdachter Waschplatz für die Fahrzeuge der Wehr und des Bauhofs vorgesehen. Die vom Gemeinderat bereits beschlossene beschränkte Ausschreibung wurde aufgrund verschiedener Abstimmungsgespräche mit Bauhof, Feuerwehr und Gemeinderat hinsichtlich des Standortes des Waschplatzes Ende 2017 jedoch vorerst gestoppt. Anstelle neben den Fahrzeughallen des Bauhofs soll der Waschplatz nun zwischen der Bauhofwerkstatt und den beiden Geräte-Garagen platziert werden. Auf der Grundlage der von den Zink-Ingenieuren angepassten Planungen und Kostenberechnungen soll nun zügig die Ausschreibung erfolgen. Der Entwurf für die Überdachung des Waschplatzes in der Giebelvariante soll in Abstimmung mit Architekt Martin Kälble und Bauhofleiter Hubert Bruder noch in einigen Punkten angepasst werden. Die Gesamtkosten für das Projekt wurden auf 123.000 Euro kalkuliert zzgl. den Kosten für die Überdachung.

### **Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet wird verbessert**

Auch mit diesem Thema hatte sich der Gemeinderat in den vergangenen Monaten schon mehrfach befasst. Zuletzt wurde die Entscheidung bzgl. der Art der Notstromversorgung vertagt und die Verwaltung damit beauftragt, mit der Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG Kontakt aufzunehmen, um evtl. eine günstige Lösung anstatt des fahrbaren Aggregats für ca. 50.000 Euro zu finden. Die Netze Mittelbaden haben dazu einen Vorschlag mit Kosten in Höhe von ca. 11.000 Euro (inkl. ca. 7.000 Euro Tiefbau) gemacht. Angesichts der enormen Kostenersparnis im Vergleich zu einem Dieselaggregat und der dennoch fast 100%igen Ausfallsicherheit sprach sich der Gemeinderat in Abstimmung mit der Feuerwehr für den Vorschlag mit der Notstromversorgung über das Stromnetz aus. Als Zeithorizont für Ausschreibung des Tiefbrunnens mit Unterwasserpumpe, Probebohrung, Brunnenbau und Notstromanschluss nannten die Zink-Ingenieure ca. 6 Monate; die Kosten für den Brunnen wurden auf ca. 93.000 Euro beziffert.

### **Bauhof bekommt neuen Radlader**

Der derzeit eingesetzte Radlader Schaeff ZL 65, Baujahr 1999, den die Gemeinde 2003 als Gebrauchtfahrzeug für den Fuhrpark des Bauhofs erworben hat, muss aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Der Gemeinderat sprach sich nach Empfehlung der Bauhofmitarbeiter bei der Auswahl für den von der Fa. Kohrmann GmbH angebotenen Radlader KRAMER 8085, Baujahr 06/2017, für rund 50.000 Euro aus.

### **Jahresheft 2017 wird komplett farbig**

Die Verwaltung bereitet derzeit zusammen mit Konrad Grim und Karl Gresbach die Herausgabe des Jahresheftes 2017 vor. Für diese Ausgabe wurde von der Druckerei Huber ein Angebot in Höhe von 4.500 Euro inkl. komplettem Farbdruck abgegeben. Bisher waren nur bestimmte Seiten farbig. Der Preisunterschied beträgt lediglich 390 Euro bei einem Gesamtpreis von 4.500 Euro zzgl. MwSt. Der Gemeinderat begrüßte diese Verbesserung. Rund die Hälfte der Druckkosten wird wieder aus Anzeigeverkäufen gedeckt. Geplanter Erscheinungstermin: Ostern.

### **Die Verwaltung teilte mit...**

- ... dass die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (BOKG) turnusgemäß ihren Halbjahresbericht vorgelegt hat. Die Gemeinde ist an der BOKG, deren Ziel es ist, im Ortenaukreis die Internetversorgung zu verbessern, als Kommanditistin beteiligt. Dabei soll ein kreisweites Backbone-Netz aufgebaut, die Kommunen und deren Ortsnetze über jeweils zwei Übergabepunkte angebunden und die Netze gemeinsam an einen Netzbetreiber verpachtet werden. Der Bericht kann im Rathaus eingesehen oder per e-mail angefordert werden.

### **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 19.03.2018, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse [www.berghaupten.de](http://www.berghaupten.de). Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.**

(R. Hertle)